



Unternehmensinformation

STADA HV 2012: Vorstand erwartet weiteres Wachstum bei Konzernumsatz und Ertrag – positiver Ausblick bis 2014 bestätigt

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der STADA Arzneimittel AG, die heute, am 30.05.2012, in Frankfurt am Main stattgefunden hat, bestätigte der Vorstandsvorsitzende Hartmut Retzlaff in seinen Ausführungen den Ausblick für das Geschäftsjahr 2012. Danach erwartet der STADA-Vorstand aus heutiger Sicht für 2012 unter Einbezug der jüngsten Akquisitionen eine weitere klare Steigerung des Konzernumsatzes. Trotz der ertragsbelastenden einmaligen Sondereffekte aus der weiteren Umsetzung des „STADA – build the future“-Programms geht der Vorstand beim ausgewiesenen Konzerngewinn für 2012 von einer sehr deutlichen Steigerung im Vergleich zu 2011 aus. Bei den um einmalige Sondereffekte bereinigten Ertragskennzahlen erwartet der Vorstand im Konzern für 2012 und 2013 weiteres Wachstum und sieht dabei für 2012 bei dem um einmalige Sondereffekte bereinigten EBITDA aus heutiger Sicht die Chance für einen Anstieg im hohen einstelligen Prozentbereich. Damit werden in 2012 erneut Rekordergebnisse bei diesen Kennzahlen angestrebt.

Im Rahmen seiner Ausführungen berichtete Retzlaff sowohl über die Herausforderungen im Geschäftsjahr 2011 als auch über die erfreulichen Entwicklungen, die zu einer weiter diversifizierten Umsatzbasis und optimierten Kostenstruktur geführt haben. Hierzu trugen neben deutlichen Umsatzsteigerungen in Russland und Spanien unter anderem weitere Fortschritte im Rahmen des konzernweiten Kosteneffizienzprogramms „STADA – build the future“ sowie zahlreiche Akquisitionen im Zuge der forcierten Akquisitionspolitik bei. Insgesamt verzeichnete der Konzern – nach Einschätzung des Vorstands – in 2011 eine gute operative Entwicklung und zeigte, dass sich das nachhaltige Geschäftsmodell von STADA auch angesichts belastender Einflussfaktoren bewährt und der Konzern ungeachtet dessen in der Lage ist, deutlich positive operative Erträge zu erzielen.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



Zum Schluss seiner Rede ging der STADA-Vorstandsvorsitzende auf die Chancen und Risiken sowie die strategischen Erfolgsfaktoren des Konzerns ein. Mit Blick auf die operativen Stärken und die in jüngster Zeit erfolgten Akquisitionen bekräftigte Retzlaff die für 2014 in Aussicht gestellte Langfristprognose, nach der bei einem Konzernumsatz von circa 2,15 Mrd. EUR auf bereinigtem Niveau ein EBITDA von circa 430 Mio. EUR und ein Konzerngewinn von circa 215 Mio. EUR mindestens erreicht werden sollen.

Bei den Abstimmungen folgte die Hauptversammlung allen Vorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat. So wurde einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von 0,37 EUR je STADA-Stammaktie zugestimmt. Die Ausschüttungssumme in Höhe von 21,8 Mio. EUR entspricht damit einer Ausschüttungsquote von circa 99% des ausgewiesenen Konzerngewinns. Darüber hinaus entlastete die Hauptversammlung Vorstand und Aufsichtsrat mit hoher Zustimmung.

Der Wortlaut der heutigen Rede des STADA-Vorstandsvorsitzenden Hartmut Retzlaff sowie die genauen Abstimmungsergebnisse zu allen Punkten der Tagesordnung sind auf der STADA-Website unter www.stada.de/hv2012 veröffentlicht.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / D - 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-113 / Fax: +49 (0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**.

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Axel Müller
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend